



## Pressemitteilung

Leukämiehilfe Ostbayern e.V.  
c/o Universitätsklinikum Regensburg  
Franz-Josef-Strauß-Allee 11  
93053 Regensburg

Vorsitzender:  
Prof. Dr. Reinhard Andreesen  
Tel: 0941 944-5340  
Fax: 0941 944-5342  
info@leukaemiehilfe-ostbayern.de  
www.leukaemiehilfe-ostbayern.de

Regensburg, 1. Juli 2020

### **Leukämiehilfe-Gelbwurst wird zum Dauerläufer**

**Feinkostmetzgerei Schmid spendet einen Euro pro Wurst – mittlerweile über 30.000 Euro**

**Regensburg – Seit unserer Kindheit wissen wir, welche Freude ein Stück Gelbwurst auslösen kann. Die Feinkost-Metzgerei Schmid „nutzt“ die Beliebtheit für einem besonderen guten Zweck: Seit zwölf Jahren spendet der 1937 gegründete Familienbetrieb in Kumpfmühl einen Euro pro verkaufter Gelbwurst an die Leukämiehilfe Ostbayern e.V.. Ende 2019 waren die 30.000 Euro „voll“. Jetzt besuchte Prof. Dr. Reinhard Andreesen, Vorsitzender der Leukämiehilfe, den Betrieb und nahm symbolisch von Michael Schmid die Gelbwurst mit der besonders gestalteten Hülle in Empfang.**

Rund sechs Tonnen Gelbwurst wanderten in den letzten zwölf Jahren zugunsten der Leukämiehilfe über die Tresen des Regensburger Familienbetriebes. Seniorchef Gerhard Schmid betonte bei der symbolischen Spendenübergabe, wie „nährstoffreich und eiweißhaltig“ die bei Alt und Jung beliebte Wurst ist. Der Spendenreigen geht auch 2020 weiter. „Allein in den letzten drei Monaten haben wir 1.500 Stück verkauft“, ergänzt Michael Schmid, Enkelsohn, Metzgermeister und Fleisch-Sommelier.

Dass „Leo“, die quirlige Symbolfigur der vor 20 Jahren ins Leben gerufenen Leukämiehilfe Ostbayern e.V., in allen Farben auf der Hülle der Gelbwurst vertreten ist, erfreut den Gründer, Prof. Dr. Reinhard Andreesen, besonders. Beim gemeinsamen Gang nach Altötting im Jahr 2006 hatten Gerhard Schmid und er die Idee der Leukämiehilfe-Gelbwurst geboren. Die Idee lernte laufen und hat – würde man alle verkauften Würste aneinander reihen – gut 3,5 Kilometer zurück gelegt. Die jüngste Spende fließt passenderweise in ein Bewegungsprojekt: Die Leukämiehilfe plant neben dem Patientenhaus nahe des Regensburger Universitätsklinikums ein Zentrum für Bewegung und Sport, in dem Krebskranke und therapierte Patientinnen und Patienten unter fachkundiger Anleitung die positive Wirkung des Trainings auf den Krankheitsverlauf und das Risiko einer Wiedererkrankung nutzen können.

---

## Die Leukämiehilfe Ostbayern

Die Leukämiehilfe Ostbayern e.V. wurde im Jahr 2000 gegründet und hat sich zum Ziel gesetzt, dort unbürokratisch und direkt zu helfen, wo Patienten Begleitung und Unterstützung brauchen und diese durch die derzeitigen medizinischen Einrichtungen und Kostenträger noch nicht gegeben ist. In den mittlerweile 20 Jahren ihres Bestehens sammelte die Leukämiehilfe Ostbayern bereits mehr als zwei Millionen Euro und unterstützt damit in Niederbayern und der Oberpfalz Projekte, unter anderem in der Palliativmedizin, in der psychoonkologischen Betreuung und durch kunsttherapeutische Angebote.

---

## KONTAKT

Leukämiehilfe Ostbayern e.V.  
c/o Universitätsklinikum Regensburg  
Franz-Josef-Strauß-Allee 11  
93053 Regensburg

Prof. Dr. Reinhard Andreesen  
Vorsitzender  
Tel: 0941 944-5340  
Fax: 0941 944-5342  
info@leukaemiehilfe-ostbayern.de  
[www.leukaemiehilfe-ostbayern.de](http://www.leukaemiehilfe-ostbayern.de)

H.C. WAGNERs BUREAU  
Hans-Christian Wagner  
Kooptierter Vorstand Kommunikation  
Tel. 0941 20826-0  
Fax 0941 20826-71  
Mobil 0171 7722660  
info@hcwagner.com  
www.hcwagner.com

## FOTO

*Michael Schmid, „Junior“ der Feinkostmetzgerei Schmid, überreicht symbolisch für 30.000 verkaufte Stück eine Schale mit Gelbwurst an Prof. Dr. Reinhard Andreesen, Vorsitzender der Leukämiehilfe Ostbayern e.V. (Foto: Hans-Christian Wagner)*